

„Ich bin begeistert von dem Wirkstoff CHacoll® und der skin689 Creme Anti-Cellulite – und die Patientinnen sind es auch. Eine echte Innovation!“

*Ein Interview mit Dr. Penelope Tympanidis,
Dermatologin und Leiterin der Dermaperfect Klinik in London.*

Frau Dr. Tympanidis, wer ist von Cellulite betroffen?

Nahezu alle Frauen! Und das unabhängig von Alter und Gewicht. Bewegung und Ernährung sind sicherlich wichtig für einen gesunden Lebensstil, nur kann damit weder Cellulite verhindert noch gezielt bekämpft werden. Es ist ein normaler Alterungsprozess, wobei vor allem genetische Veranlagung das Fortschreiten beeinflusst.

Und wie entsteht Cellulite?

Als Reserve speichert der Körper Energie in Form von Fettzellen. Bei Frauen lagern sich diese unter Einfluss von Östrogen an Oberschenkeln und Gesäss an. Bei Cellulite sind die Fettzellen bis zu 20-mal grösser als normal. Durch die Anhäufung dieser vergrösserten von Fettzellen in den unteren Hautschichten hält das Kollagenfasernetz dem Druck nicht mehr stand. Die Kollagenfasern verlieren ihre Spannkraft, die Fettzellen drücken sich durch und zu sehen sind Dellen in der Haut.

Was kann man dagegen machen?

Es gilt die Kollagensynthese anzuregen, um so die Bindegewebsstruktur nachhaltig zu stärken und die Spannkraft der Haut wiederherzustellen. Die meisten Produkte bewirken jedoch, wenn überhaupt, nur eine vorüberge-

hende Verbesserung. Viele Betroffene haben bereits viel getestet – ohne Erfolg. Die Frustration ist entsprechend gross.

Warum ist es so schwierig?

Der Markt gibt so gut wie keine neuen Wirkstoffe mit belegter Wirksamkeit her. Die meisten „Innovationen“ sind lediglich Kombinationen aus bestehenden Wirkstoffen. Und die ausgelobte Wirksamkeit wird oft nur von Ärzten oder Anwenderinnen subjektiv attestiert. Was fehlt sind echte Innovationen mit robusten klinischen Studien, die auf objektiven Messungen beruhen.

Kann man also nichts gegen Cellulite tun?

Doch! Es gibt jetzt einen nachweislich wirksamen Ansatz gegen Cellulite. In einem medizinischen Forschungsprojekt haben Wissenschaftler den Wirkstoff CHacoll entwickelt. Er regt gezielt die Fibroblasten an mehr Kollagen zu synthetisieren – und greift damit direkt an der Ursache an. Er wird exklusiv in der Creme Anti-Cellulite von skin689 verwendet.

Und das wirkt wirklich?

Unabhängige klinisch-dermatologische Studien mit in objektive Messungen zeigen beeindruckende Ergebnisse: die Elastizität der Haut nimmt signifikant zu, die Fläche der sich vorstülpenden Fettläppchen im Unterhautfett-

gewebe stark reduziert und der Oberschenkelumfang wird verringert. Auf Ultraschallbildern war deutlich eine Zunahme der Kollagenfasern zu verzeichnen.

Und das führt zu einer sichtbaren Verbesserung?

Das Erscheinungsbild der von Cellulite betroffenen Haut wird signifikant verbessert durch diese strukturellen Veränderungen. Eine Analyse von Makrofotos durch ausgebildeten Experten belegt dies.

Gab es weitere bemerkenswerte Studienergebnisse?

Die gemessenen Verbesserungen nahmen im Verlauf der Studie kontinuierlich zu. Es handelt sich hier also nicht um einen kurzfristigen Effekt mit schnellem Plateau auf niedrigem Niveau, sondern um eine strukturelle Verbesserung. Zudem war bei allen Probandinnen eine signifikante Wirkung zu messen.

Das klingt fast zu schön, um wahr zu sein

Die Resultate der Studien, vor allem aber auch die Erfahrung in der praktischen Anwendung ist wirklich bemerkenswert. Es ist die beste Anti-Cellulite Wirkung, die ich je bei einer Creme gesehen habe. Endlich gibt es damit eine wirksame Kosmetik gegen Cellulite! Nicht nur ich bin begeistert, die Patientinnen sind es auch!